

„Wochenspiegel“ – Ausgabe Saarbrücken Stadt - 25/2017, Seite 4

Interessantes über Papier

Inklusionspartner: reha gmbh und obbo GmbH bilden Schüler im Papierschöpfen aus

SAARBRÜCKEN Die obbo GmbH, das Fachhandelsunternehmen für Papier, Schreibwaren und Büromöbel ist seit 69 Jahren am Standort Saarbrücken tätig. Miteinander für mehr Menschlichkeit – unter diesem Motto fördert und betreut die reha gmbh seit fast 50 Jahren körper- und mehrfachbehinderte Menschen im Saarland und führt professionelle Tätigkeiten im Bereich Druck, Marketing und Logistik durch. Eine weitere Verbindung beider Unternehmen gibt es unter anderem bei dem Thema Papier.

Der Handel von Büromaterialien und Papier jeglicher Sorten obliegt unter anderem der Firma obbo und die reha gmbh verarbeitet diesen Werkstoff beim Druck von Visitenkarten, Flyern, Katalogen und Plakate, in ihrer Druckerei am Standort Saarbrücken, Dudweilerstraße.

Aber nicht nur der Druck sowie der Vertrieb von Papier ist bei beiden Unternehmen ein wichtiges Thema, auch die ökologische Nachhaltigkeit und Recycling von Papier ist ein Teil der Unternehmensphilosophie. So wird zum Beispiel im Kunstatelier der reha gmbh in Saarbrücken das Handwerk des Papierschöpfens professionell

durchgeführt. So entstand die Idee, das Papierschöpfen auch an Schulen im Saarland anzubieten und dort kostenlos die Möglichkeit zu schaffen, dass Schüler dieses Handwerk erlernen können. Die reha gmbh entwarf und entwickelte für diesen Anlass eine mobile „Papierschöpfstation“.

Eine der ersten Schulen im Saarland, die begeistert von diesem Projekt war, ist die Grundschule Folsterhöhe. Am vergangenen Dienstag haben die reha gmbh und die obbo GmbH die mobile Papierschöpfstation in der Grundschule aufbauen. In zwei Unterrichtsstunden haben die Schüler unter Anleitung von behinderten sowie nichtbehinderten Mitarbeitern der reha gmbh das Papierschöpfen kennengelernt. Zwei Mitarbeiter der obbo GmbH erklärten die Geschichte und Herkunft des Werkstoffes Papier sowie den Einfluss auf die Umwelt, um den Kindern den Nachhaltigkeitsgedanken zu vermitteln. Die Schüler gestalteten in kleinen Gruppen ihr eigenes Papier und erhielten im Anschluss ein Zertifikat zum Handwerk des Papierschöpfens. red./sh